

18.12.2019 10:30

Forschungs- / Wissenstransfer

White Paper „Code Excellence“: Software ist die neue Kernkompetenz



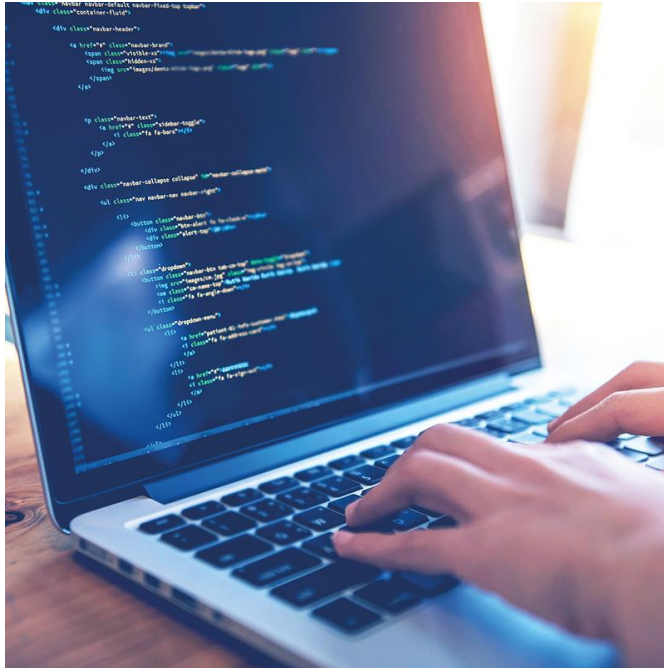
In Pocket speichern



Dies ist eine Pressemitteilung von:
**fortiss - Forschungsinstitut des Frei-
 staats Bayern für softwareintensive
 Systeme und Services**

Dr. Eve Tsakiridou

[Weitere Pressemitteilungen dieser
 Einrichtung](#)



In der neuen Informationsschrift "Code Excellence" erläutern die fortiss-Autoren Herausforderungen in der Softwaretechnik und zeigen auch Chancen auf. | [Quelle: Foto: fortiss](#) | [Download](#)

Industrie- und hier vor allem klassische Maschinenbauunternehmen müssen dringend ihre Softwarekompetenzen stärken. Tun sie das nicht, werden ihre Märkte von Softwareunternehmen besetzt, die sich die notwendigen Hardwarekompetenzen angeeignet haben und damit ihre Existenz bedrohen. fortiss hat zu dieser Thematik die Informationsschrift „Code Excellence – Herausforderungen und Chancen für Bayern“ veröffentlicht. Von den Erkenntnissen der AutorInnen können alle Firmen profitieren, die Ihre Zukunftsfähigkeit auf ein solides Fundament stellen möchten.

In der neuen fortiss-Publikation erläutern die VerfasserInnen grundlegende Herausforderungen in der Softwaretechnik. Anhand der Ergebnisse einer Online-Umfrage diskutieren sie die Schwierigkeiten von Unternehmen und geben auf Basis öffentlicher Marktdaten einen Einblick in weltweite Entwicklungen von Techniken und Technologien für verschiedene Anwendungsfälle.

Diese Website verwendet Cookies, um die Bereitstellung unserer Dienste zu optimieren.

[Cookie-Einstellungen...](#)

[Alle Cookies akzeptieren](#)

technik die Unternehmen profitieren können und welche Kompetenzen sie dafür ausbauen müssen.

Die wichtigsten Erkenntnisse im Überblick:

- Häufig wird der Entwicklungsprozess nicht gelebt, und der Nutzen qualitativer Software und sauberer Softwarearchitekturen nicht verstanden, besonders auf der Führungsebene. Ebenso besteht Handlungsbedarf bei der Unternehmenskultur.
- Bereits die Anforderungen an Softwareprodukte bereiten den Unternehmen Schwierigkeiten. Für die Dokumentation nutzen sie oft agile Methoden bzw. Techniken, setzen diese aber nicht adäquat ein bzw. um.
- Testen: Die meisten Unternehmen besitzen keine Testrichtlinien für ihre Software und legen ihren Tests undefinierte Anforderungen zugrunde.
- Softwarekompetenzen: Weiterbildende Maßnahmen und simple Methoden zum Wissenstransfer innerhalb von Unternehmen werden häufig nicht geboten.
- In Bayern steigt die Nachfrage an Themen wie agile Methoden und Dev-Ops. Technologien wie C++, Matlab und Simulink sind nichtsdestotrotz die gefragtesten Themen.
- Weltweit besteht die größte Nachfrage in den Themen Künstliche Intelligenz, Big Data, Distributed Ledgers und Webtechnologien (z.B. JavaScript, Serverless). Ebenfalls ist eine weltweite Tendenz zu Open-Source-Software in diesen Bereichen klar erkennbar.
- Kombination eingebetteter Systeme mit modernen Trends: Die größte Herausforderung liegt einerseits in der Integration agiler Methoden unter Sicherstellung verlässlicher und sicherer Qualitätsansprüche und andererseits in der Kombination mit modernen Technologien und Schnittstellen.

Wissenschaftlicher Ansprechpartner:

Johannes Kroß

fortiss - Center for Code Excellence

Tel. +49 89 3603522 18

E-Mail: kross@fortiss.org

Originalpublikation:

https://www.fortiss.org/fileadmin/user_upload/CCE_whitepaper_web.pdf

Diese Website verwendet Cookies, um die Bereitstellung unserer Dienste zu optimieren.

[Cookie-Einstellungen...](#)